

SCHUTZ VON KINDERN UND JUGENDLICHEN VOR GEWALT

INFORMATION ZU ANLAUF- UND BERATUNGSSTELLEN

Jedes Kind hat ein Recht darauf, vor Gewalt geschützt zu werden und Hilfe zu erhalten – ganz gleich ob es um körperliche oder emotionale Misshandlung, sexuellen Missbrauch oder Vernachlässigung geht. Dazu kann jede und jeder von uns beitragen.

Wenn Kinder oder Jugendliche von Gewalt zu Hause, in der Schule oder der Kita erzählen, sollten wir ihnen zuhören und sie ernst nehmen. Auch wenn aufgrund anderer Anzeichen zu befürchten ist, dass ein Mädchen oder ein Junge möglicherweise Gewalt erfährt, sollte gehandelt werden.

Dazu stehen **erfahrene, kostenlose Anlaufstellen und Beratungsangebote** für Kinder, Jugendliche und Erwachsene zur Verfügung. Hier eine Übersicht (Stand: Juli 2020):

ANLAUFSTELLEN

- **Deutscher Kinderschutzbund (DKSB)**

Als eine erste geeignete Anlaufstelle zur Information oder Beratung empfehlen wir den Deutschen Kinderschutzbund (DKSB). Dieser setzt sich für den Schutz von Kindern vor Gewalt und für die Umsetzung der Kinderrechte in Deutschland ein. Die über 400 Ortsverbände in Deutschland bieten Kindern und Jugendlichen sowie Eltern praktische Hilfe vor Ort.

Die Kontaktdaten des für Sie nahe gelegenen Ortsverbandes finden Sie unter:

www.dksb.de/de/dksb-vor-ort/

- **Kinderschutz-Zentren**

Die deutschlandweit 31 Kinderschutz-Zentren bieten Beratung für von Gewalt und schweren Krisen betroffene Kinder und Familien. Die Kinderschutz-Zentren sind Ansprechpartner zu körperlicher und seelischer Kindesmisshandlung, Kindesvernachlässigung und sexuellem Missbrauch.

Hier finden Sie die Kontaktinformationen zu den einzelnen Kinderschutz-Zentren:

www.kinderschutz-zentren.org/zentren-vor-ort

- **Jugendämter und Familienberatungen**

Die lokalen Jugendämter sowie Erziehungs- und Familienberatungsstellen bieten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen Rat und Hilfe in Krisensituationen an. Über die jeweiligen Angebote geben die Städte und Gemeinden Auskunft, etwa auf ihren Internetseiten.

Eine Übersicht zu Beratungsstellen vor Ort bieten außerdem das „Familienportal“ sowie die Deutschen Arbeitsgemeinschaft für Jugend- und Eheberatung:

www.familienportal.de

<https://www.dajeb.de/beratungsfuehrer-online/beratung-in-ihrer-naehe>

BERATUNGSSTELLEN (telefonisch und online)

<p>Nummer gegen Kummer – Elterntelefon</p> <p>0800 111 0550 Mo-Fr: 9 bis 17 Uhr Di und Do: bis 19 Uhr</p> <p>www.nummergegenkummer.de</p>	<p>Das kostenlose Elterntelefon richtet sich an Mütter und Väter, die sich unkompliziert und anonym konkrete Ratschläge holen möchten, wenn sie sich in ihrem Familienalltag oder bei Erziehungsfragen überfordert fühlen. Dabei besteht auch die Möglichkeit, direkt an eine Fachkraft für ein persönliches Beratungsgespräch weitergeleitet zu werden.</p>
<p>Nummer gegen Kummer – Kinder- und Jugendtelefon</p> <p>116 111 Mo-Sa: 14 bis 20 Uhr Mo, Mi, Do: zusätzlich 10 bis 12 Uhr</p> <p>www.nummergegenkummer.de</p>	<p>Kinder und Jugendliche, die nicht mehr weiterwissen, können sich kostenfrei und anonym beim Kinder- und Jugendtelefon beraten lassen. Dort sitzen erwachsene oder jugendliche Beraterinnen und Berater am Telefon und haben Zeit für die Probleme von Kindern und Jugendlichen. Die einfühlsame und vertrauliche Erstberatung senkt häufig die Hemmschwelle, eine weiterführende Beratungsstelle aufzusuchen.</p>
<p>Hilfetelefon „sexueller Missbrauch“</p> <p>0800 22 55 530 Mo, Mi, Fr: 9 bis 14 Uhr Di, Do: 15 bis 20 Uhr</p> <p>www.save-me-online.de</p>	<p>Sexueller Missbrauch kann langfristige Folgen haben, wenn Beratung und Unterstützung ausbleiben. Betroffene Kinder und Erwachsene, ihre Angehörigen und andere Menschen, die sie unterstützen wollen, brauchen kompetente, vertrauliche, schnell und leicht zugängliche Hilfe. Über das Hilfeportal www.save-me-online.de können sich Kinder und Jugendliche zudem online beraten lassen.</p>
<p>Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“</p> <p>08000 116 016 rund um die Uhr erreichbar</p> <p>www.hilfetelefon.de</p>	<p>Das Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ ist ein bundesweites Beratungsangebot für Frauen, die Gewalt erlebt haben oder noch erleben. Es unterstützt Betroffene aller Nationalitäten, mit und ohne Behinderung – 365 Tage im Jahr, rund um die Uhr und mehrsprachig. Auch Angehörige, Freundinnen und Freunde sowie Fachkräfte werden anonym und kostenfrei beraten.</p>
<p>Professionelle Onlineberatung für Eltern</p> <p>www.bke.de</p>	<p>Die Bundeskonferenz für Erziehungsberatung bietet ein individuelles Online-Beratungsangebot durch geschulte Fachkräfte. Ganz gleich, ob es um Konfliktsituationen, problematische Familiensituationen, Trennung und Scheidung geht: Die Beratung erfolgt anonym, kostenfrei und datensicher.</p>
<p>Onlineberatung für Jugendliche</p> <p>www.jugendnotmail.de/</p>	<p>Kinder und Jugendliche können sich online auch an jugendnotmail.de wenden. Die dort tätigen ehrenamtlichen Fachkräfte bieten eine vertrauliche und verlässliche Beratung unabhängig vom Anliegen.</p>